

Anleitung zur Nutzung des Risiko- Prognosemodells VitiMeteo Oidium

Inhalt

- **Grafiken und Tabellen zum Oidiumindex**
- **Maximal mögliche Wirkungsdauer nach dem OiDiag-System (Stand März 2023)**
- **Bekämpfungsstrategie mit dem OiDiag-System bzw. mit „VitiMeteo Oidium“ mit Beispielen**
- **Oidium – Bekämpfungsstrategie 2023**
- **Anmerkungen und Literatur**

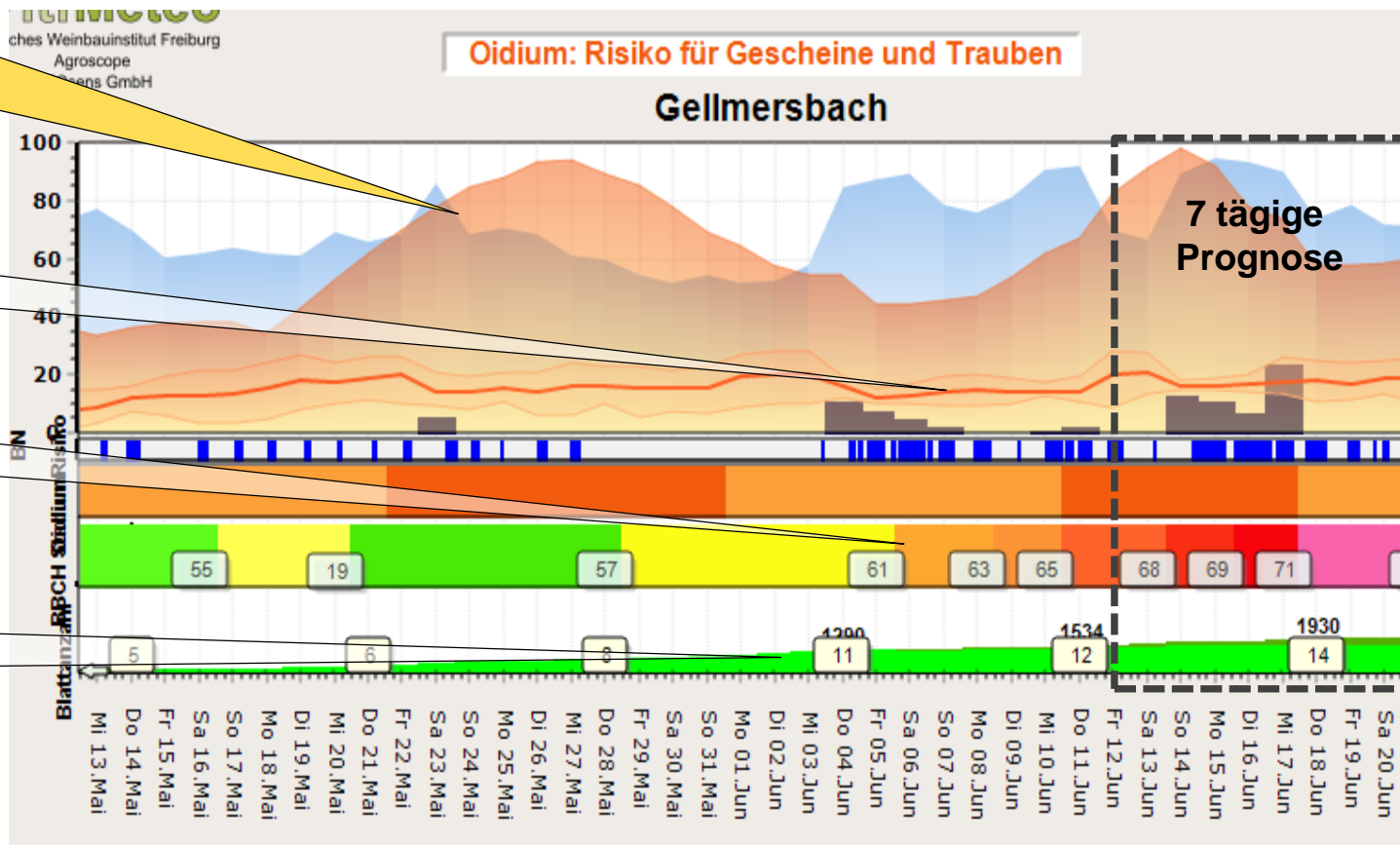
VitiMeteo – Oidiumrisikografik, Beispiel 2020

Oidiumindex für
Gescheine und
Trauben

Wetterdaten,
z.B. Temperatur
Niederschläge

Phänologie,
phänologische
Entwicklungsstadien

Wachstum,
Anzahl Blätter je Trieb,
Blattfläche je Trieb



Die Höhe der Indexwerte stellen jeweils das aktuelle Oidiumrisiko für Gescheine und Trauben dar und bietet somit eine Unterstützung die Gefahr vom Echten Mehltau einzuschätzen.

VitiMeteo - Oidiumrisikotabelle

	Index	Risiko	schlag			feuchte		Blatt-	
			Min	Ø	Max	mm	%	Blatt- zahl	fläche cm²
25.04	4 %	!	4,3	12,9	21,0	0,0	57,1	2	15,4
26.04	7 %	!	1,9	12,8	22,4	0,0	55,1	2	20,8
27.04	12 %	!	8,4	15,2	22,9	1,0	63,2	2	26,6
28.04	18 %	!	7,2	13,1	19,1	3,1	78,8	2	30,5
29.04	25 %	!	9,0	13,9	18,3	1,6	74,0	2	42,7
30.04	28 %	!	9,2	12,8	15,8	3,1	76,2	3	48,1
01.05	31 %	!	8,3	11,2	15,1	4,5	78,7	3	50,6
02.05	32 %	!	5,5	10,7	15,8	0,1	71,8	3	52,2
03.05	33 %	!!	4,1	11,5	18,6	0,0	68,0	3	55,6
04.05	36 %	!!	8,0	12,8	19,1	0,7	80,3	3	65,3
05.05	35 %	!!	6,3	11,4	17,8	0,0	66,4	3	69,0
06.05	30 %	!	3,2	10,7	18,1	0,1	54,0	3	70,9
07.05	32 %	!	1,6	13,3	24,0	0,0	59,2	3	87,6
08.05	34 %	!!	6,7	17,0	26,4	0,0	54,2	4	111,9
09.05	37 %	!!	11,6	17,2	23,4	0,0	64,1	4	143,3
10.05	45 %	!!	11,4	18,5	26,0	0,0	70,1	5	193,8
11.05	37 %	!!	2,3	9,4	16,0	28,8	94,2	5	193,8
12.05	34 %	!!	0,4	7,2	14,6	0,1	72,9	5	193,8
13.05	36 %	!!	3,0	9,0	14,7	0,0	77,4	5	193,8
14.05	38 %	!!	7,5	11,8	16,4	0,2	69,7	5	203,2
15.05	38 %	!!	5,9	12,9	19,2	0,0	60,4	5	218,8
16.05	38 %	!!	3,4	12,8	21,7	0,0	61,5	5	234,0
17.05	34 %	!!	3,6	13,5	21,7	0,0	63,7	5	261,7
18.05	43 %	!!	4,9	15,6	24,3	0,0	61,5	5	295,7
19.05	52 %	!!	8,2	17,9	27,2	0,0	61,3	6	355,7
20.05	62 %	!!	9,8	17,6	24,5	0,0	68,8	6	418,1
21.05	70 %	!!!	11,2	18,9	26,4	0,0	65,9	7	491,7
22.05	78 %	!!!	10,0	19,8	26,3	0,0	68,5	7	576,1
23.05	85 %	!!!	9,6	14,4	21,1	5,9	85,9	7	615,9
24.05	88 %	!!!	8,0	14,1	19,2	0,1	68,4	8	649,8
25.05	93 %	!!!	10,6	15,4	20,9	0,0	70,7	8	708,7
26.05	94 %	!!!	6,0	14,1	21,1	0,0	68,2	8	745,1

Index bis 33% - geringes Risiko

Index bis 66% - mittleres Risiko

Index über 66% - hohes Risiko

Maximal mögliche Wirkungsdauer nach OiDiag 2023

Zuletzt verwendetes Mehлтаumittel		Aktueller Indexwert		
		0-33	34-66	> 66
		geringes Risiko	mittleres Risiko	hohes Risiko
Produkte	Einstufung	Tage max. Spritzabstand		
Netzschwefel	1	10-12	7-9	6-7 *
Kumar				
Vitisan				
Custodia	2	11-13	8-10	**
Sarumo, Galileo				
Topas				
Belanty	3	12-14	11-13	9-10
Collis				
Dynali				
Kusabi				
Prosper TEC, Spirox				
Talendo				
Vivando				
Luna experience	4	***	13-14	10-12
Luna Max				
Sercadis				

Bitte die **Rebsortenempfindlichkeit** und die Empfehlung der örtlichen Weinbauberatung beachten!

* Anwendung in kritischer Phase nur im ökologischen Pflanzenschutz

** Keine Anwendung dieser Produkte bei hohem Risiko

*** Anwendung nur in der kritischen Phase bei hohen Indexwerten

Sonstige: Die biologischen Präparate Taegro, FytoSave und Romeo wurden bezüglich der Wirkungsdauer nicht ausreichend geprüft und können nicht in die Tabelle integriert werden

Anmerkung: Die Angaben der Spritzabstände in Tagen basieren auf Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um die Spritzabstände besser abschätzen zu können.

Der Gebrauch dieser Tabelle liegt ausschließlich in der Verantwortung des Nutzers.

Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

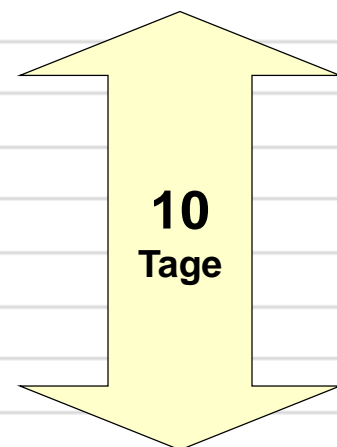
- Der aktuelle Oidiumindex kann in der VitiMeteo-Oidiumrisikografik oder in der VitiMeteo-Oidiumrisikotabelle nachgeschaut werden.
- Mit Hilfe der Wirkungsdauertabelle werden entsprechend dem Oidiumrisiko (Indexwert) und dem Pflanzenschutzmittel maximale Spritzabstände vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Spritzabstände reichen von sechs bis 14 Tagen, je nach Potenz des zuletzt eingesetzten Mittels und des aktuellen Risikos, welche sich im Index widerspiegelt.
- Die Pflanzenschutzmittel sind nach ihrer eingeschätzten Potenz in 4 Gruppen eingeteilt (z.B. Schwefel, Kumar und Vitisan in Gruppe 1 = schwach oder Luna Experience und Sercadis in Gruppe 4 = stark).
- Die Indexeinteilung erfolgt in 3 Gruppen: Index 0-33 = lange Spritzabstände (geringes Risiko); Index 34-66 = mittlere Spritzabstände (mittleres Risiko); Index > 60 = kurze Spritzabstände (hohes Risiko).
- Ist der Indexwert z.B. > 66, bedeutet dies, dass nach einer Anwendung mit Schwefel nach ca. 6-7 Tagen die nächste Behandlung erfolgen sollte. Bei Luna Experience oder Sercadis könnte bei diesem Indexwert die nächste Behandlung erst nach 10-12 Tagen erfolgen.
- Wichtig! Es gilt immer der Indexwert des aktuellen Tages. Vom aktuellen Tag wird zurückgeblickt, welches Mittel man wie viele Tage zuvor ausgebracht hat. Also Vorsicht! Es zählt nicht der Indexwert an dem Tag, an dem ein Mittel ausgebracht wurde.

Beispiel 1: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

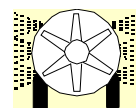
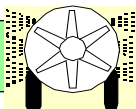
- Am 12.06.2020 wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Stufe 3 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Einstufung 3 beträgt der maximale Spritzabstand bei mittlerem Infektionsdruck 11-13 Tage und bei hohem Infektionsdruck 9-10 Tage.
- Am 22.06.2020, also nach 10 Tagen liegt der Oidiumindex bei 89% (= hohes Oidiumrisiko). Da bei der letzten Behandlung ein Oidium-Präparat der Stufe 3 eingesetzt wurde und das Risiko hoch bleibt, sollte so schnell wie möglich eine erneute Behandlung erfolgen.

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
04.06	44 %	!!	12,4	16,1	19,7	11,3	84,8	11	1340,1	
05.06	44 %	!!	10,2	12,3	15,3	7,8	87,2	11	1358,9	
06.06	46 %	!!	10,0	12,7	16,9	5,4	89,4	11	1383,5	
07.06	47 %	!!	9,6	14,3	19,7	2,6	78,4	11	1429,7	
08.06	54 %	!!	9,2	14,6	20,4	0,0	75,7	12	1467,0	
09.06	62 %	!!	10,0	14,2	18,7	0,0	80,9	12	1500,2	
10.06	67 %	!!!	12,5	14,3	17,8	1,5	90,5	12	1533,5	
11.06	83 %	!!!	11,1	14,3	19,5	2,4	92,0	12	1568,6	
12.06	92 %	!!!	8,9	19,8	28,5	0,0	69,9	12	1645,1	Behandlung Fungizid Stufe 3
13.06	98 %	!!!	13,2	20,7	27,3	0,0	66,5	13	1731,3	
14.06	92 %	!!!	14,9	16,3	18,1	13,7	89,1	13	1780,2	
15.06	78 %	!!!	14,6	16,3	18,6	11,7	94,5	13	1823,4	
16.06	74 %	!!!	14,2	16,9	20,1	7,5	93,3	14	1868,1	
17.06	58 %	!!	13,7	17,4	26,1	24,1	90,0	14	1930,1	
18.06	58 %	!!	10,7	17,9	24,5	0,0	74,0	14	1981,1	
19.06	58 %	!!	11,4	17,0	23,9	0,0	78,4	15	2024,0	
20.06	60 %	!!	13,6	18,9	24,9	0,0	71,9	15	2083,3	
21.06	74 %	!!!	10,9	19,1	26,1	0,0	71,3	15	2142,8	
22.06	89 %	!!!	14,4	20,3	26,1	0,0	69,1	16	2207,4	Behandlung Fungizid
23.06	92 %	!!!	12,1	20,6	28,0	0,0	65,6	16	2264,9	

Behandlung Fungizid Stufe 3



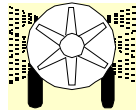
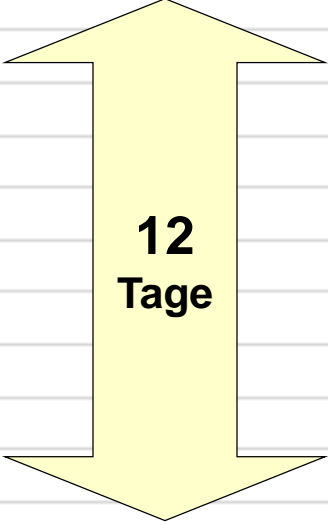
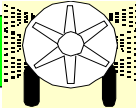
Behandlung Fungizid



Beispiel 2: Bekämpfungsstrategie mit „VitiMeteo Oidium“

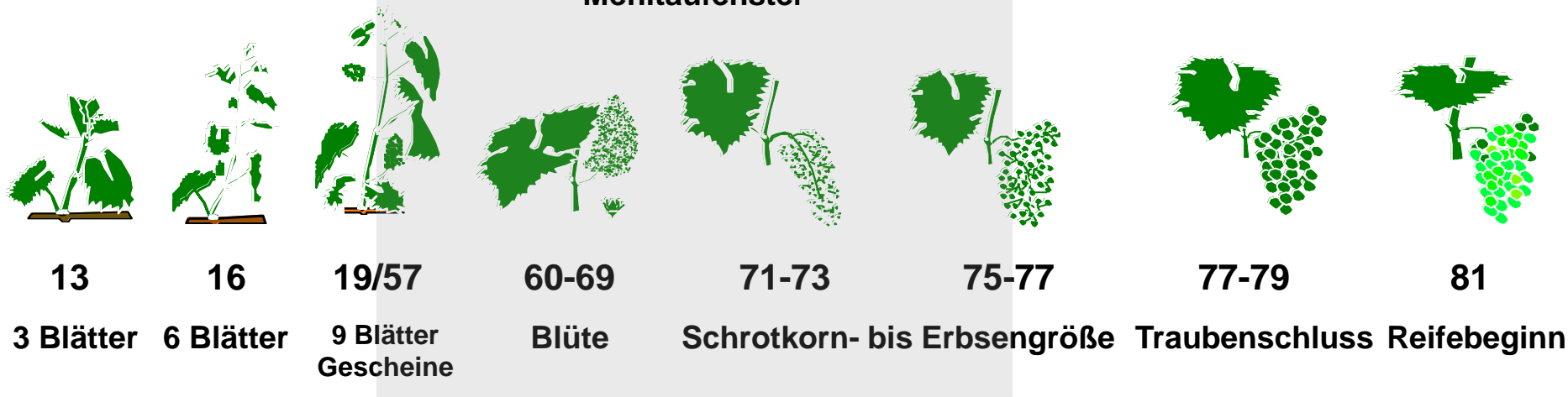
- Am 10.06.2020 wurde eine Behandlung mit einem Oidium-Präparat der Stufe 4 durchgeführt.
- Bei einem Oidium-Präparat der Stufe 4 beträgt der maximale Spritzabstand bei hohem Infektionsdruck 10-12 Tage. Bei geringem Infektionsdruck sollten Produkte dieser Gruppe nicht eingesetzt werden.
- Am 19.06.2020, also nach 9 Tagen liegt der Oidiumindex bei 58% (= mittleres Oidiumrisiko) und am 22.06.2016, also nach 12 Tagen bei 89% (= hohes Oidiumrisiko).
- Da bei der letzten Behandlung ein Oidium-Präparat der Stufe 4 eingesetzt wurde sollte so schnell wie möglich eine erneute Behandlung erfolgen.

Datum	Oidium-Index	Risiko	Temperatur °C			Nieder-schlag mm	Rel. Luft-feuchte %	Wachstum		Bemerkungen
			Min	Ø	Max			Blatt-zahl	Blatt-fläche cm²	
04.06	44 %	!!	12,4	16,1	19,7	11,3	84,8	11	1340,1	
05.06	44 %	!!	10,2	12,3	15,3	7,8	87,2	11	1358,9	
06.06	46 %	!!	10,0	12,7	16,9	5,4	89,4	11	1383,5	
07.06	47 %	!!	9,6	14,3	19,7	2,6	78,4	11	1429,7	
08.06	54 %	!!	9,2	14,6	20,4	0,0	75,7	12	1467,0	
09.06	62 %	!!	10,0	14,2	18,7	0,0	80,9	12	1500,2	
10.06	67 %	!!!	12,5	14,3	17,8	1,5	90,5	12	1533,5	Behandlung Fungizid Stufe 4
11.06	83 %	!!!	11,1	14,3	19,5	2,4	92,0	12	1568,6	
12.06	92 %	!!!	8,9	19,8	28,5	0,0	69,9	12	1645,1	
13.06	98 %	!!!	13,2	20,7	27,3	0,0	66,5	13	1731,3	
14.06	92 %	!!!	14,9	16,3	18,1	13,7	89,1	13	1780,2	
15.06	78 %	!!!	14,6	16,3	18,6	11,7	94,5	13	1823,4	
16.06	74 %	!!!	14,2	16,9	20,1	7,5	93,3	14	1868,1	
17.06	58 %	!!	13,7	17,4	26,1	24,1	90,0	14	1930,1	
18.06	58 %	!!	10,7	17,9	24,5	0,0	74,0	14	1981,1	
19.06	58 %	!!	11,4	17,0	23,9	0,0	78,4	15	2024,0	
20.06	60 %	!!	13,6	18,9	24,9	0,0	71,9	15	2083,3	
21.06	74 %	!!!	10,9	19,1	26,1	0,0	71,3	15	2142,8	
22.06	89 %	!!!	14,4	20,3	26,1	0,0	69,1	16	2207,4	Behandlung Fungizid
23.06	92 %	!!!	12,1	20,6	28,0	0,0	65,6	16	2264,9	
24.06	100 %	!!!	12,7	21,1	27,7	0,0	56,4	17	2331,2	



Oidium – Bekämpfungsstrategie 2023

Mehltaufenster



Netz-Schwefel (NS)

Luna experience, Luna Max, Sercadis, Collis, Belanty, Dynali, Talendo (extra), Vivando

Prosper TEC Spirox

Kusabi

Sarumo Galileo

Topas Kumar, Vitisan, Taegro, FytoSave, Romeo

*** Bitte die Rebsortenempfindlichkeit und die Empfehlung der örtlichen Weinbauberatung beachten!

Die Wirkung der einzelnen Präparate kann sich regional unterscheiden

zur Oidium – Bekämpfungsstrategie 2023

Strategie 1 (Normallagen): Lagen und Rebsorten mit einem generell geringem Befallsdruck. Bei diesen Lagen und Rebsorten stellt die Kontrolle von Oidium kein Problem dar.

- 1. Behandlung mit Netzschwefel, spätestens mit der ersten Peronosporabehandlung. 2. Behandlung ebenfalls mit Netzschwefel möglich. Spätestens ab der 3. Behandlung bzw. ab der letzten Vorblütebehandlung bis BBCH 75 mit Produkten im orangenen Kasten. Wirkstoffwechsel beachten! Behandlung ab BBCH 75 mit Kusabi, danach Topas oder Sarumo/Galileo bis BBCH 79 oder Backpulverpräparaten (Vitisan, Kumar). Prosper TEC oder Spirox werden vor BBCH 61 empfohlen. Abschlussbehandlung eventuell mit biologischen Produkten (TAEGRO, FytoSave oder Romeo).

Strategie 2 (Befallslagen): Gefährdete Lagen, Rebsorten mit hohem Befallsdruck: Gefährdete Lagen sind Lagen mit Taubildung, die morgens längere Zeit nicht abtrocknen (z. B. Waldrandlagen). Besonders gefährdete Sorten sind Trollinger und Cabernet Dorsa. Dornfelder, Chardonnay und Müller-Thurgau sind ebenfalls anfällig.

- 1. Behandlung mit Netzschwefel ab 3- bis 6-Blattstadium, spätestens mit erster Peronosporabehandlung. Ab 2. Behandlung bis BBCH 75 mit Produkten im orangenen Kasten. Wirkstoffwechsel beachten! Behandlung mit Vivando nur außerhalb des Mehлтаufensters, Kusabi erst ab BBCH 75. Danach Behandlung mit Topas oder Sarumo/Galileo bis BBCH 79 oder Backpulverpräparaten (Vitisan, Kumar). Prosper TEC oder Spirox werden vor BBCH 61 empfohlen. Biologische Produkte (TAEGRO, FytoSave oder Romeo) werden in diesen Flächen nicht empfohlen. In der kritischen Phase des Mehлтаufensters jede Gasse fahren!

Befallslagen, in denen immer wieder verstärkt Traubenbefall auftritt, sind Sanierungsflächen

- Oidium ist in diesen Flächen die Leitkrankheit, an der sich die Behandlungsintervalle orientieren sollten, ohne dabei die Behandlung der Peronospora zu vernachlässigen.
- In diesen Flächen ist es ratsam mit der ersten Schwefelbehandlung bereits ab dem 3-Blattstadium (ca. 10 cm Trieblänge) zu beginnen. Danach kann mit der Strategie 2 weitergearbeitet werden.
- Diese Strategie sollte zwei bis drei Jahre nacheinander konsequent angewandt werden. Erst mit dieser Sanierungsstrategie ist es möglich Oidium längerfristig wieder zu kontrollieren.

Wichtige Hinweise

zur Oidium - Bekämpfung 2023

Weitere Hinweise

- **Vorbeugende Maßnahmen**

- Frühzeitige Kontrolle der Anlagen und Beseitigung von Zeigertrieben.
- Termingerechte Laubarbeit und Entblätterung durchführen.

- **Chemische Maßnahmen**

- Pflanzenschutzmittel aus der Wirkstoffkategorie „L“ (Collis, Luna experience, Luna Max und Sercadis) sollten im Rahmen der Antiresistenzstrategie nur einmal pro Saison (BBCH 68 -73) eingesetzt werden. Bei gefährdeten Lagen und empfindlichen Sorten, wie z.B. Trollinger, Dornfelder, Cabernet Dorsa, Chardonnay und Müller-Thurgau, können auch zwei Anwendungen durchgeführt werden. Diese sollten dann im Stadium BBCH 61-65 und BBCH 73-77 erfolgen.
- Keine Anwendung von Solo-Strobilurinen!
- Anwendung von Custodia nur bei Schwarzfäuleproblematik und nicht im Mehltaufenster (BBCH 57-75).
- Auch Kleinbetriebe sollten neben Netzschwefel Oidiumpräparate aus 5 Wirkstoffgruppen für einen idealen Wirkstoffwechsel bevorraten.
- Generelle Empfehlung: Jede Wirkstoffgruppe möglichst nur einmal anwenden!
- Ein Schwefelzusatz zu organischen Fungiziden wird nicht empfohlen!

- **Applikationsqualität und Dosierung**

- Angepasste Fahrgeschwindigkeit bis maximal ca. 6 km/h.
- In der kritischen Phase des Mehltaufensters (Strategie 2) jede Gasse fahren.
- Wassermenge von mind. 300 - 400 l/ha verwenden und exakte Dosierung beachten

Anmerkungen

- **Der maximal mögliche Spritzabstand nach dem OiDiag-System wird alljährlich überarbeitet.**
- **Die Angaben der Spritzabstände in Tagen basieren auf bisherigen Versuchsergebnissen und Erfahrungswerten. Sie sollen eine Hilfestellung geben um die Spritzabstände besser abschätzen zu können. Die Angaben sind ohne Gewähr!**
- **Verminderte Wirkung eines Produktes kann auf einer möglichen Resistenz basieren oder andere Ursachen haben.**
- **Die Bekämpfungsstrategie nach dem OiDiag-System bzw. mit „VitiMeteo Oidium“ kann sehr gut genutzt werden, um die Intervalle bei der „Oidium – Bekämpfungsstrategie 2023“ zu bestimmen.**
- **Die vorgeschlagenen Behandlungsintervalle nach dem OiDiag-System müssen mit der Bekämpfungsstrategie gegen die Rebenperonospora kombiniert werden.**

Weitere Auskünfte:

- Karl Bleyer: (+49) 0 7134-504142 oder karl.bleyer@lvwo.bwl.de
- Gottfried Bleyer: (+49) 0761/40165-1301 oder gottfried.bleyer@wbi.bwl.de

Literatur:

- BLEYER, K., KAST, W.K. (2013): „Was bringt's wirklich – OIDIAG-Prognoseprogramm Teil 1“ Rebe und Wein 66 (4), 39-42
- BLEYER, K., KAST, W.K. (2013): „OiDiag 3.0 anwenden – OIDIAG-Prognoseprogramm Teil 2“ Rebe und Wein 66 (5), 28-31
- BLEYER, K., BLEYER, G., KAST, W.K. (2013): „OiDiag 3.0 im Prognose-Einsatz“ Der Badische Winzer 38 (5), 38-43
- BLEYER, K., BLEYER, G., KAST, W.K. (2013): „Anwendung von OiDiag 3.0 im Vitimeteo-Oidium“ Deutscher Weinbau 68 (10), 32-35



[Vitimeteo-Oidiumrisiko](#)



[Wirkungsdauertabelle](#)